

CHARTS

	BLACK MARKET	FM 4 auf 103,8 MHz	SUBSTANCE
1	Jestofunk Seventy Miles From Philadelphia / Rec In Pause	Eels Saturday Morning	Bulbul s/t (3) / Trost
2	Megablast Creation / Stereo Deluxe	Blur Crazy Beat	Wir Sind Helden Die Reklamation / Labels
3	Albanek Shade Of Blue / Ecco Chamber	Placebo The Picture	Mars Volta De-loused In The Comatorium / Universal
4	Break&Bossa Volume 6 / Schema Records	Granddaddy Now It's On	Akufen Hawaii Vodka Party / Risquee
5	Freddie Foxxx Tha Konexion / Rapster/K7!	Spillsburry Kurz vor vier	Luomo The Present Lover / Forcetracks
6	Megasoft Office 2003 / F Communications	Coldplay God Put A Smile Upon Your Face	Adam Green Friends Of Mine / Rough Trade
7	Senor Coconut Fiesta Songs / Multicolor	Beginner Fäule	White Stripes Seven Nation Drag / Drag Desaster
8	Pressure Drop Food Of Love / One Eye	Sean Paul Get Busy	Ulrich Schnauss A Strangely Isolated Place / CityCentreOffices
9	Quantic Soul Orchestra Stampede / Tru Thoughts	Audiobullys Turned Away	Ground/Lift s/t Karate Joe
10	Infracom! Presents Re:Creations / Infracom!	Goldfrapp Strict Machine	V/A Speicher CD1 / Kompakt

	RAVE UP
1	V.A. New York Noise / Soul Jazz
2	Dj Shadow Mashin On The / Island
3	Moka Only Lowdown Suite / Battle Axe
4	Lilium Short Stories / Glitterhouse
5	Melt Banana Cell Scape / A Zap
6	V.A. Champion Sound 2 / Virgin
7	Thermals More Parts Per Millions / Sub Pop
8	Tony Conrad Fantastic Glis-sandro / Table Of The Elements
9	Pole Same / Mute
10	The Mars Volta De-Loused In The Comatorium / Motor



www.falter.at

Hubert von Goisern, iwasiq

für Abonnenten um € 8.90 Jetzt ordern unter www.falter.at

CHEAP SHOP

Louie Austen Easy Love/ Kitty Yo
Louie Austen Together EP/ Cheap044
Max Tundra Cabasa/Domino Recordings
Aaron Carl Sky / New Icon Records
The First Paper Noodles Institute Of Technology / (Nit0)
The Matthew Herbert Big Band Goodbye Swingtime / Accidental
Npwalker Metropolis / Streetromance Records
DIRK secondo / DRK-03
Dance Reaction Discotrain Re-Splice/Environ
V/A Proptronix Presents: The EP EP/Proptronix

	HOANZL	VIRGIN MEGASTORE	RECORD SHACK
1	Reggae Gold 2003 / VP Records	Radiohead Hail To The Thief / Emi	Tasha's World Same/ Dome
2	Dancehallfever Vol. 3 / DHF Rec	Metallica St. Anger / Universal	The Wants List V.A./ Soulbrother
3	New York Noise / Souljazz	Seed Music Monks / Warner	Jefree Same/ Expansion
4	Herbe Mischung Eingemischt und Aufgemischt / HM Rec	Ostbahn Kurti Waun de musi / Universal	Southern Soul Cellar Vol.2 V.A./ Dome
5	Miriam Makeba Homeland / Putumayo	Ostbahn Kurti Vurbei is / Universal	Monguito Santamaria Hey Sister/ Vampisoul
6	Africano Martina / Next Music	Louie Austen Easy Love / Musica	Johnny Moore Lonely Heart In The City/ Grapevine2000
7	Positive Black Soul New York Paris Dakar / Night & Day	Malia Yellow Daffodils / Sony	Looking Good V.A./ Bgp
8	Michelle Shocked Texas Campfire Takes / Mighty Sound	Panjabi MC Album / Warner	The Northern Soul Of Brunswick V.A./ Krl
9	The National Sad Songs For Dirty Lovers / Talitres	Carla Bruni Quelqu'un m'a dit / Edel	Jack Constanzo & Gerry Woo Latin Percussion With SOUL/ Vampisoul
10	Continental Drifters Nineteen Ninety-Three / Bluesrose	Jane Birkin Arabesque / Emi	Senor Soul What it Is, Y'All - The Best Of/ Bgp

Ein Service von Falter-Anzeigenabteilung und Falter-Anzeigenabwicklung.



MUSIK Der kühle Blick ist nur Fassade, denn auf den vier Songs ihrer ersten Demo-CD stehen die drei Herrn von Supermarket romantisch-schwelgerischem, dabei aber durchaus auch lässig dahingroovenden Gitarrenpop britischer Prägung weit näher als dem heftigen Rock, den ihr Gesichtsausdruck nahe legen würde. Am Dienstag lassen sich die Qualitäten des Wiener Trios bei freiem Eintritt live überprüfen. > Café Carina, Di 20.30 Uhr. Foto: Roland Ferrigato

aber auch nur annähernd dessen Popularität erlangen. Als die in Johannesburg geborene Sängerin 1968 den Black Panther-Aktivistin Stokley Carmichael heiratete, bedeutete das überhaupt das vorübergehende Ende ihrer internationalen Karriere; ihre Aktivitäten beschränkten sich in der Folge lange Zeit auf den afrikanischen Raum. Erst 1987 kehrte sie im Rahmen von Paul Simons „Graceland“-Tour zurück auf die Konzertbühnen Europas und der USA. *Rathaus/Arkadenhof, Sa 19.30.*
Israel Morales & Band „Projecto Cubano“ – Latin Jazz. *Theater am Spittelberg, Sa 20.*

KLASSIK

Dallas Symphony Chorus, David Davidson, *Symphonischer Chor der Wiener Volksoper, S: Campbell, Shirvis; Link, Dent.* Schauriger Atem der Geschichte: Der renommierte amerikanische Chor singt Mozarts legendäre Totenmesse an jenem Ort, an dem der Leichnam des Komponisten vor 212 Jahren eingeseget wurde. *Stephansdom, Sa 20.30.*
David di Fiore (Orgel), *Orgelkonzert-Reihe der Schubertkirche Lichtental, jeden So bis 23. November.* Orgelmusik von Bach, Peeters, Franck und Reubke im historischen Ambiente der Schubertkirche. *Schubertkirche Lichtental, So 19.30.*
Thomas Dolezal (Orgel), *Alfred Staudigl (Trompete)*. Musik von Bach, Corelli, Franck, Beethoven, Haydn, Mozart, Händel und Loeillet. *Malteserkirche, Fr+Sa 20.*
Peter Planyavsky (Orgel), *Konzertreihe Orgelmusik in St. Stephan: jeden Mi.* Domorganist Peter Planyavsky spielt Musik von Buxtehude, Pachelbel, Mendelssohn, Bach und Franck. *Stephansdom, Mi 20.*

KLANGBOGEN

Macbeth, *Lyrisches Drama von Ernest Bloch. R: Warner, D: Shao-Chia Lü; S: Albert, Ulrich, Scheibner, Müller-Lorenz, Chaundy, Marber, Strauch u.v.a.* Koproduktion mit der Oper Frankfurt. Debussy, Wagner und Mussorgsky: Das waren hörbar die großen Vorbilder des 30-jährigen Ernest Bloch, der 1910 seine düstere Shakespeare-Vertonung in Paris uraufführte. Beim Klangbogen erlebt allerdings eine vom Komponisten selbst verfasste, weitgehend am Originaltext orientierte englische Version ihre europäische Erstaufführung. *Theater an der Wien, Di (Premiere) 20.*
Russisches Nationalorchester, Vladimir Spivakov, Oleg Maisenberg (Klavier), Sergei Leiferkus (Bariton), Dmitry Korchak (Tenor). Sie sind das beliebteste Feindespaar der Musikgeschichte: Mozart und Salieri gelten nicht erst seit Milos Formans „Amadeus“ als die großen Widersacher in Sachen solides Handwerk versus göttliches Genie. Schon Puschkin verfasste 1830 einen Text zum Thema, den Rimsky-Korsakov zur Grundlage für eine Kurzoper nahm, die hier als echte Rarität in einer konzertanten Fassung erklingt. Vorab aber gibts den direkten Vergleich: mit Salieris Sinfonie D „Il giorno onomastico“ und Mozarts unschlagbar großartigem Klavierkonzert d, K 466. *Gemein. Konzerthaus, Mi 20.*
Zauberflötenraum. *Merlin Ensemble Wien, Martin Walch; Christoph Marks (Cello), Till A. Körber (Klavier); Ulrich Matthes (Rezitation); Vera Sturm (Regie).* Hermann Beil, einst legendärer Peymann-Dramaturg am Burgtheater, konzipierte die dreiteilige Reihe „Wort Traum Musik“, zu deren Auftakt „Zauberflötenraum“ die Ouvertüre von Mozarts genialem Singspiel und davon inspirierte Musik

von Spohr („Zauberflötenparaphrasen“) und Beethoven („Bei Männern, welche Liebe fühlen“) sowie Texte aus „Der Keller“ und „Der Atem“) des Musikkenner Thomas Bernhard zu hören sind. *Schauspielhaus, Do 20.*

NEUE MUSIK

Djiva Jenie (Klavier). In der Nachfolge von Claude Debussy und Maurice Ravel gilt Olivier Messiaen (1908-1992) längst als wichtigster Komponist des 20. Jahrhunderts in Frankreich. In der Reihe „Frauenklang“ spielt die Pianistin Djiva Jenie hier eine Auswahl aus seinem faszinierend klangprächtigen Klavierwerk. *Alte Schmiede, Fr 19 (Eintritt frei).*
Katherine Liberovskaya, Phill Niblock, Bernhard Gal. Video/Audio-Installation „babel-on“ von Liberovskaya und Niblock, Powerbook-Konzert von Gal. *Institut für transaktivistische Forschung, Di 18.*
Carol Morgan (Klavier). Unter dem Titel „Music International 2003“ spielt die Haus- und Hofpianistin der Alten Schmiede hier einen beachtlich breiten Querschnitt durch jüngere Klaviermusik: Stücke des frühen Avantgardisten B.A. Zimmermann sind ebenso zu hören wie solche von Helmut Lachenmann, des derzeit wohl bedeutendsten deutschen Komponisten; Hugues Dufort repräsentiert die klangverliebte „französische Schule“, der Schweizer Heinz Holliger steuert einige feinziselierte Klänge bei, und mit Thomas Heinisch ist auch ein junger österreichischer Komponist vertreten. *Alte Schmiede, Mi 19 (Eintritt frei).*
Odile Skarnes (Viola), Yuki Morimoto (Klavier). Ur- und Erstaufführungen von Yuki Morimoto. *Alte Schmiede, Di 19 (Eintritt frei).*

ALTE MUSIK

Ensemble Baroque. *Martina Bley (Blockflöte), Jörg Jacobi (Cembalo, Orgel), Elke Filthuth (Barockgagott).* *Festival Alte Musik in St. Ruprecht (jeden Mo und Di bis 7.10.).* In Wiens ältester Kirche findet auch dieses Jahr wieder die sympathischste Sommerkonzertreihe der Stadt statt, bei der meist junge und immer hochspezialisierte Ensembles Alte Musik präsentieren. Diesmal „In 30 Werken um die Welt“, mit Musik von Purcell, Händel, Charpentier u.a. *Ruprechtskirche, Mo+Di 19.30.*
Claire Pottinger-Schmidt, Arno Jochem de la Rosée (Viola da Gamba). *Konzertreihe Alte Musik-Nacht in St. Ruprecht (jeden Mi im Juli).* Unter dem Motto „Preludes non mesurés“ präsentiert die Ruprechtskirche jeden Mittwoch im Juli ein Nachtkonzert mit tendenziell meditativer Musik. *Ruprechtskirche, Mi 22.*

MUSIKTHEATER

Hänsel und Gretel. *Kinderoper von Engelbert Humperdinck. Produktion des Marionetten-Theaters Le Petit.* Klassische Erstlingsoper für Kinder im nachwagnerschem Orchesterklang als Marionettentheater zu einer Aufnahme der Wiener Philharmoniker, mit allen Kinderlieder-Hits, die man so kennt („Ein Männlein steht im Walde“ u.a.). *Theater Le Petit, Do (Premiere) 20.*
Eine Nacht in Venedig. *Operette von Johann Strauß. R: Koshinow/Sofaghari; D: Nanási; S: Ribalte, Ayan/Fransson, Bauer/Vadasz, Di Sapia, Marilley u.a.* *Produktion der Kammeroper Wien.* Sommeroperette der Wiener Kammeroper: Guido, Herzog von Urbino und ein ganz besondere Frauenheld, läßt in seinem Palazzo in Venedig zum Maskenfest, um dort selbst Barbara, die Frau des Senators Delacqua, zu verführen. Dieser wieder will Barbara während der Faschingstage im Kloster deponieren, zu ihrem Schutze. Doch die allgemeine Verwirrung schützt sie davor. Die Frauen vor allem kommen auf ihre Kosten. Übernahme der Kammeroper-Produktion im Schönbrunner Schlosstheater. *Schlosstheater Schönbrunn, Do (Premiere) 19.*
La Traviata. *von Giuseppe Verdi. S: Elena Schreiber, Stefan Fleischhacker. Stephan Delaney und Andreas Mersa am Klavier.* Verdis Seitensprung in die laszive Welt der Kurti-

RECORD SHACK
records with the best beat
 vienna's premier soul store
 reinprechtsdorfer str. 60/11
 1050 wien/austria
 tel+fax ++43/1/544 95 587
 www.recordshack.org

Specialist in: 6Ts•70s
 80s•Northern•Modern
 Soul•Motown•R'n'B
 Latin•Easy•Funk•Jazz
 Mod•Soundtracks•Ska
 Rocksteady•Reggae•
 Dub And Much More